

**Stellungnahme des Sekretariats des ZK
zum Bericht der Kreisleitung der SED Ludwigslust
über „Erfahrungen der Parteiarbeit
und der örtlichen Staatsorgane zur Entwicklung
des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern
und der Erschließung aller Ressourcen
für die Erfüllung der landwirtschaftlichen Aufgaben“**

Die Kreisleitung der SED Ludwigslust hat im Ergebnis einer qualifizierten politischen Führungstätigkeit bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens die Kampfkraft der Grundorganisationen weiter erhöht und ihre Massenverbundenheit mit allen Werktätigen festigt

Zielstrebig und erfolgreich verwirklicht die Kreisparteiorganisation die Beschlüsse der 5. Tagung des ZK und die Aufgabenstellung aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen.

In der schöpferischen Initiative der Genossenschaftsbauern, Arbeiter und vieler Dorfbewohner bei der Durchführung der Agrarpolitik unserer Partei widerspiegelt sich das feste Vertrauen in die Politik des Zentralkomitees und seines Generalsekretärs, Genossen Erich Honecker.

Eine grundlegende Erfahrung der Kreisleitung besteht darin, daß die Qualität der einheitlichen politischen Führung der gesellschaftlichen Kräfte auf dem Dorf durch die Partei die Wirksamkeit der Volksvertretungen und ihrer Organe, die Verwirklichung unserer Bündnispolitik und die Aktivität der Ausschüsse der Nationalen Front entscheidend bestimmt.

Ausgehend davon, daß sich mit den gesellschaftlichen Veränderungen, die sich in den Dörfern vollziehen, höhere Ansprüche an die Partei- und Massenarbeit ergeben, empfiehlt das Sekretariat des Zentralkomitees der SED der Kreisleitung Ludwigslust folgenden Aufgaben besondere Aufmerksamkeit zu schenken:

Das weitere erfolgreiche Voranschreiten auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages der SED erfordert in erster Linie die Erhöhung des Niveaus der ideologischen Arbeit in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Kreisleitung sollte sich in ihrer Arbeit darauf konzentrieren, überall die Überzeugung zu festigen, daß der persönliche Beitrag jedes einzelnen im Kampf um Frieden und Abrüstung vor allem in der politischen, ökonomischen und militärischen Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht besteht.

Die Auswertung der Rede des Generalsekretärs des ZK, Genossen Erich Honecker, auf der Internationalen Wissenschaftlichen Karl-Marx-Konferenz ist